



Amts- und Mitteilungsblatt

Sanierung

Hauptstraße vom unteren Tor bis zur Einmündung B13

Die Oberschicht der Hauptstraße vom Unteren Tor bis zur B 13 wird in Zusammenarbeit mit dem staatlichen Bauamt saniert. Am 28.03.2019 fand die Baueinweisung statt.

Zunächst wird der Zweckverband der Reckenberg-Gruppe die Grundstücksanschlüsse sowie Schieber und Hydranten erneuern. Die Straße wird dabei halbseitig gesperrt.

Der Baubeginn hierfür ist am 29.04.2019. Dauer der Maßnahme 3-4 Wochen.

Die Arbeiten sollen so ausgeführt werden, dass die Geschäfte im Baufeld angefahren werden können. Für den Schwerlastverkehr wird jedoch eine örtliche Umleitung eingerichtet.

Ab dem 03.06.2019 beginnt die Firma Frankenasphalt mit der Erneuerung von Deckschicht, Rinnen- und Bordstein-sanierung. Auch hier kann der Verkehr halbseitig fahren. Der Schwerlastverkehr wird hier ebenfalls umgeleitet.

Die Fräs- und Asphaltarbeiten finden ab dem 11.06.2019 statt. Hierfür ist eine **Vollsperrung** von 4 Tagen erforderlich. Witterungsbedingt kann es zu Verschiebungen kommen. Dieses Zeitfenster wurde bewusst in die Pfingstferien gelegt.

Kirchweih in Großbreitenbronn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Altgemeinde Großbreitenbronn begeht vom Samstag, 4. Mai bis Montag, 6. Mai ihr traditionelles Kirchweihfest auf dem Firmengelände der Familie Heiß. Außerdem wird es eine Landtechnikausstellung mit namhaften Herstellern geben.

Am Sonntag, 5. Mai veranstaltet die Firma Probst ihre jährliche Hausmesse. Neben dem Dorfmuseum gibt es allerlei Neuerungen aus Heizungs- und Sanitärbereich sowie die neugestaltete Bäderausstellung zu sehen.

Auch unsere Gärtnereien haben geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hans Popp,
Erster Bürgermeister

Bitte beachten Sie!!

Die Verwaltung im Rathaus ist am
Freitag, 10. Mai 2019
aufgrund der Umstellung der Telefonanlage
ganztagig telefonisch nicht erreichbar.

Osterbrunnen schmücken – Nachfolger(-in) für Berta Lenz gesucht

Seit 2005 kann man sich im Frühjahr am schön geschmückten Osterbrunnen am Unteren Tor erfreuen – eine fränkische Tradition und ein optisches Highlight.

Die Stadt Merkendorf und der Heimatverein bedanken sich recht herzlich bei Berta Lenz, die seit Beginn mit viel Engagement für das Schmücken des Osterbrunnens verantwortlich ist, aus Altersgründen jetzt aber aufhören möchte.

Zu Beginn wurden 1000 Eier gefärbt, die Krone kam 2006 dazu. 2013 wurden weitere 700 Eier gefärbt. Dafür und für das Bereitstellen des benötigten Buchs jedes Jahr, bedankt sich Berta Lenz bei allen fleißigen Helfern, v.a. bei den Landfrauen.

In den ersten 10 Jahren wurde dazu das Osterbrunnenfest ausgerichtet, woran sich die Kindergärten und teilweise der Posaunenchor beteiligten.

Berta Lenz hätte gerne, dass sich jemand findet, der das „Amt“ in ihrem Sinne weiterführt und diesen schönen Brauch aufrechterhält. Sie wird auch weiterhin mithelfen, nur nicht mehr federführend.



Als Dank für ihr Engagement bekam Berta Lenz ein Duschtuch der Stadt Merkendorf von Bürgermeister Hans Popp überreicht.

Bericht von der Stadtratssitzung vom 03. April 2019

- **Bürgerzentrum Merkendorf –
Besprechung der Medientechnik**
Der Bürgermeister teilt mit, dass das Gerüst am Neubau gerade abgebaut wird. Die Installationen sind beendet. Im Saal ist der Estrich bereits verlegt. Im Neubau wird der Estrich in KW 15 fertig. Zwischenzeitlich wird die Fußbodenheizung durch die Firma Knoll verlegt. Ab 22.04.2019 kann dann die zweite Putzschicht aufgezogen werden und die Fliesenarbeiten beginnen Ende April. Noch ausgeschrieben werden muss eine Schließanlage, die Faltwand und die Bauendreinigung. Die Medientechnik wurde in der letzten Sitzung am 07.03.2019 vorgestellt. Die Ausschreibung wurde durchgeführt. Insgesamt wurden 10 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ein Angebot der Firma Schoebel pro audio GmbH aus 79297 Winden ist zu einem Bruttopreis in Höhe von 53.669,00 € eingegangen.
Außerdem hat die Firma ein Alternativangebot in Höhe von 47.897,50 € abgegeben. Die Einsparungen wären möglich, da ein einfacherer Bühnenzug mit zwei Motoren vorgeschlagen wird. Dieser hat jedoch den Nachteil, dass die Kettenantriebe möglicherweise nicht hinter der Sichtblende versteckt werden können und das Bühnenbild beeinträchtigt sein könnte. Sollte dies doch möglich sein, kommt das Alternativangebot zur Ausführung. Andernfalls wird die ursprüngliche Ausschreibung beauftragt. Herr Schröder vom Planungsbüro empfiehlt einen Wartungsvertrag abzuschließen. Einmal im Jahr werden dann die Lautsprecher nachgestellt und die Gewährleistung verlängert sich anstatt der gesetzlichen Gewährleistungszeit von 2 Jahren auf 4 Jahre. Regieleistungen in Höhe von rund 3.000 € fallen im Normalfall nicht an. Derzeit stellt es sich so dar, dass das Alternativangebot realisiert werden könnte. Für den neuen Hausanschluss mit einer Erhöhung von 60 kV auf 110 kV hat die N-Ergie ein Angebot in Höhe von rund 7.200 € brutto abgegeben. Dies erscheint insbesondere bei einem Festzeltbetrieb erforderlich und wurde sowohl beim Jubiläum vom TSV als auch vom Männergesangsverein temporär gegen jeweils einmalige Kosten organisiert. Der Preis ist zwar sehr hoch, leider gibt es hierzu aber auch keine Alternative.
- **Umfeld Bürgerzentrum Merkendorf (Stadtpark Merkendorf) - weitere Vorgehensweise**
Das Landschaftsbüro Rehwaldt aus Dresden hat die Leistungsphasen 1-5 der Planung zwischenzeitlich ausgeführt. Die Planung wurde mit der Regierung von Mittelfranken abgestimmt. Zwischenzeitlich liegt der Förderbescheid der Regierung vor.
Für die Bauüberwachung und die Ausschreibungen empfiehlt es sich ein Büro aus dem näheren Umkreis zu beauftragen. Herr Zenker vom Büro Biedermann aus Sachsen wäre bereit die Leistungsphasen 6-9 durchzuführen. Bei einem Gespräch mit den Beteiligten zeigen sich diese mit der folgenden Vorgehensweise einverstanden.
Die Werkplanung wird bis Ende April 2019 fertig. Anschließend erfolgt Mitte Mai die Ausschreibung. Die Submission könnte am 18.06.2019 stattfinden. Die Vergabesitzung ist für 02.07.2019 geplant. Damit kann mit den Arbeiten im August 2019 begonnen werden. Die Ingenieursarbeiten werden an das Büro Biedermann gemäß HOAI zum Preis von 31.276 € vergeben.
- **Gewerbebeschau Merkendorf am 02.06.2019**
Stadträtin Bogenreuther obliegt als Vorsitzende des Gewerbeverbandes die Federführung der Gewerbebeschau. Sie berichtet von dem eindrucksvollen Programm und teilt mit,

class 67 Aussteller in der Altstadt aus den verschiedensten Bereichen teilnehmen werden. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Auf alle Besucher warten viele Attraktionen (Kinderschminken, Kickboxen, Feuerwehr, Wasserwacht, Kindermusical). Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Bogenreuther und dem gesamten Gewerbeverband für die aufwändigen Planungen und freut sich auf eine tolle Gewerbebeschau.

- **Planungen Altstadtfest 2020**
Der Andrang am Altstadtfest hat die letzten Jahre abgenommen. Der Arbeitskreis möchte deshalb grundlegende Veränderungen vornehmen. Stadträtin Bogenreuther als Mitglied des Arbeitskreises möchte die Meinung des Stadtrates bezüglich möglicher Veränderungen wissen, damit der Arbeitskreis gezielt Verbesserungsvorschläge herausarbeiten kann. Das Gremium ist sich prinzipiell einig, dass das vorhandene Potenzial mehr ausgeschöpft werden muss und der Arbeitskreis ein neues Konzept erarbeiten soll. Es wird angedacht, dass alle Vereine das Fest zusammen aufziehen und es dann nur eine gemeinsame Kasse geben soll. Vor allem hinsichtlich der Bezahlung der Bands wäre das hilfreich. Anstatt vieler kleiner Bands könnte dann eine große etwas teurere Band engagiert werden. Der Gewinn kann dann anteilig der geleisteten Stunden aufgeteilt werden. Bürgermeister Popp und verschiedene Stadträte geben zu bedenken, dass bei einer Gemeinschaftskasse die Kreativität und auch das Engagement zurückgehen könnte, da sich jeder auf den anderen verlässt. Der Arbeitskreis soll nun bis Sommer ein neues Konzept ausarbeiten. Dies soll im Laufe des Herbstes mit den Vereinen besprochen werden, damit gegen Ende des Jahres ein fertiges Konzept steht.
- **Sanierung der Gauben an der Schulsporthalle**
Bei Regen mit viel Wind dringt aufgrund der flachen Dachneigung Wasser in die Schulsporthalle, da die Dachfolie porös ist. Deswegen muss die Folie in der Dachgaube erneuert werden. Die Firma Gessler aus Großenried wird mit den Arbeiten, die rund 5.000 € kosten werden, beauftragt. Die Ausführung erfolgt in den Osterferien. Im Zuge der Ausführung wurde festgestellt, dass die Schenkel der vier Dachflächenfenster morsch sind. Deshalb werden auch diese ausgetauscht. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 3.000 €.
- **Vergaben von verschiedenen Planungsaufträgen**
Der Stadtrat stimmt dem Abschluss eines Vertrages für die Erstellung eines Grünordnungsplanes und eines Umweltberichtes mit Landschaftsarchitekten Michael Schmidt, Feuchtwangen unter Zugrundelegung des Angebotes vom 11.03.2019 mit einem Gesamthonorar von 9.556,00 € (brutto) im Bebauungsgebiet „Am Fritz-Weiß-Feld zu. Neben dem Grünordnungsplan ist eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung notwendig. Hierfür liegt ein Angebot der Firma sbi

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:
Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Hans Popp
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50
Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzstellung:
Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),
uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München
Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346
Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de
Druck: Kopier- & Schnelldruck-Center Ansbach, Eyber Straße 77, Ansbach

aus Sugenheim vor. Die Kosten inklusive Fahrt- und Nebenkosten belaufen sich auf 3.927,00 € brutto. Der Stadtrat vergibt diesen Auftrag.

Ferner schließt der Stadtrat mit dem Ingenieurbüro Scheuentsuhl Weihenzell einen Architektenvertrag für die Planungen der Erweiterung der Kinderkrippe Weidachstrolche bzw. dem Bau einer weiteren Gruppe im Dachgeschoss. Das Honorar hierfür beläuft sich auf 18.728,53 € brutto.

Stadt Merkendorf

Wahlbekanntmachung zur Europawahl

- Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** statt. Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.
- Die Stadt Merkendorf bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum befindet sich im **Rathaus Stadt Merkendorf Bürgerbegegnungsstätte, EG Marktplatz 1, 91732 Merkendorf**. Der Wahlraum ist barrierefrei. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **10.04. bis 18.04.2019** übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.
- Der **Briefwahlvorstand** tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses **um 16 Uhr im Rathaus, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf, 2. OG – Sitzungssaal** zusammen.
- Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis – Unionsbürger/ Unionsbürgerinnen** einen gültigen Identitätsausweis - oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine Stimme**. Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung der Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Landkreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises/der kreisfreien Stadt

- oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

16.04.2019

Hans Popp
Erster Bürgermeister, Wahlleiter

Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung

Trinkwasserqualität der Reckenberg-Gruppe

Unser Trinkwasser erfüllt die strengen Anforderungen der geltenden Trinkwasserverordnung (TrinkwV, Stand 2019).

Analysewerte zum abgegebenen TRINKWASSER:

Es folgt eine Auflistung der wichtigsten Parameter.

untersuchter Parameter	Einheit	Grenzwert	Analysenwerte Ihres Trinkwassers
Chemische Untersuchungen			
Färbung			farblos
Trübung	FNU	1	<0,1
Geruch			ohne
Temperatur	°C		10,9
Sauerstoff	mg/l		8,5
Leitfähigkeit (25 °C)	µS/cm	2790	620
pH-Wert		6,5 – 9,5	7,62
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l		4,3
Basekapazität Kb 8,2	mmol/l		0,19
Ammonium	mg/l	0,5	<0,02
Summe Anionen	mval/l		6,42
Summe Kationen	mval/l		6,19
Mikrobiologie			
Koloniezahl bei 22 °C	1/ml	100	2
Koloniezahl bei 36 °C	1/ml	100	0
coliforme Keime	1/100ml	0	0
E.coli	1/100ml	0	0
Anionen			
Chlorid	mg/l	250	31
Sulfat	mg/l	250	49
Nitrat	mg/l	50	14
Nitrit	mg/l	0,5	<0,005
o-Phosphat	mg/l		0,08
Metalle			
Calcium	mg/l		68

Magnesium	mg/l		24
Natrium	mg/l	200	16
Kalium	mg/l		4,5
Mangan	mg/l	0,05	<0,005
Eisen	mg/l	0,2	<0,01
Aluminium	mg/l	0,2	<0,02
Arsen	mg/l	0,01	0,002
Summenparameter DOC (gelöster org. Kohlenstoff)	mg/l		1,1
TrinkwV Anlage I			
Enterokokken	KBE/100ml	0	0
Pseudomonas aeruginosa 1/100ml		0	0
TrinkwV Anlage 2 Abschnitt I			
Benzol	µg/l	1	<0,2
Bor	mg/l	1	<0,1
Bromat	mg/l	0,01	<0,0025
Chrom	mg/l	0,05	<0,0005

Cyanid, gesamt	mg/l	0,05	<0,005
1,2-Dichlorethan	µg/l	3	<0,2
Fluorid	mg/l	1,5	0,35
Uran	mg/l	0,01	0,001
Summe Pestizide			
Summe PBSM	µg/l	0,5	n.n.
TrinkwV Anlage 2 Abschnitt I und II			
Quecksilber	mg/l	0,001	<0,0001
Selen	mg/l	0,01	<0,001
Antimon	mg/l	0,005	<0,001
Arsen	mg/l	0,01	0,002
Benz(a)pyren	µg/l	0,01	<0,005
Blei	mg/l	0,01	<0,001
Cadmium	mg/l	0,003	<0,0001
Kupfer	mg/l	2	<0,005
Nickel	mg/l	0,02	<0,002
PAK			
Summe PAK	µg/l	0,1	n.n.
Ergänzungsparameter			
Calcitlösekapazität D	mg/l	5	-9,3
Gesamthärte	°dH		15,1
Gesamthärte (CaCO ₃)	mmol/l		2,7
Härtebereich			hart
Muldenquotient S1			0,493
Zinkgerieselquotient S2			8,39
Kupferquotient S3			8,42
Korrosionswahrscheinlichkeit			

Aus der Wasserzusammensetzung ist weder eine erhöhte Korrosionswahrscheinlichkeit noch eine Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit zu erwarten.

n. n.: nicht nachweisbar
<: kleiner als angegebener Wert

Entnahmestelle: Wasserwerk Wassermungenau, Rohrkeller
Richtung Mitteleschenbach
Entnahmedatum: 22.01.2019

Definition der Härtebereiche:
weich < 1,5 mmol CaCO₃/l (entspricht 8,4 °dH)
mittel 1,5 bis 2,5 mmol CaCO₃/l (entspricht 8,4 bis 14 °dH)
hart 2,5 mmol CaCO₃/l (entspricht > 14 °dH)

Für weitere Fragen zur Qualität unseres Trinkwassers können Sie sich gerne an uns unter Tel.: 09831-6781-0 oder per E-Mail: info@reckenberg-gruppe.de wenden.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.reckenberg-gruppe.de. Hier finden Sie alle Informationen zur Reckenberg-Gruppe und rund um das Thema Trinkwasser.

Helfer- und Unterstützerkreis für Flüchtlinge / Asylsuchende

Unser Helfer- und Unterstützerkreis trifft sich monatlich um Hilfe für unsere Flüchtlinge zu organisieren und verschiedene Herausforderungen und Erkenntnisse auszutauschen. Dies erleichtert die Arbeit für die einzelnen Beteiligten.

Der nächste Termin des Helfer- und Unterstützerkreis ist der 30.04.2019 um 18:00 Uhr im Steingruberhaus.

Gerne nehmen wir weitere Freiwillige auf. Wer also hierzu auch einen persönlichen Beitrag leisten möchte, kann sich gerne zu diesem Besprechungstermin einfinden. Um diese Unterstützung bitten wir Sie von Herzen.

Zudem finden jeweils am Freitag, ab 19.00 Uhr **Begegnungsabende bzw. Spieleabende** mit den Flüchtlingsfamilien im Evangelischen Gemeindehaus statt. Der Termin für den nächsten Begegnungsabend ist Freitag, **03.05.2019 um 19 Uhr** im Gemeindehaus, je nach Wetterlage mit kleinem Lagerfeuer im Garten des Pfarrers dahinter. Zu diesen Terminen darf ich Sie im Namen des Unterstützerkreises sehr herzlich einladen.

gez.: Hans Popp,
Erster Bürgermeister



Nutzen Sie Ihre Chance

Die Stadt Merkendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d)

nach Möglichkeit in Teilzeit als geringfügiges Beschäftigungsverhältnis.

Bitte melden Sie sich bei Interesse und Rückfragen telefonisch oder per E-Mail bei Frau Schülein.

E-Mail: judith.schuelein@merkendorf.de;
Tel.: 09826/650-16



Nutzen Sie Ihre Chance

Die Stadt Merkendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Platzwart (m/w/d) bzw. Ordnungsdienst

für das Freizeitzentrum Weißbachmühle

nach Möglichkeit in Teilzeit als befristetes geringfügiges Beschäftigungsverhältnis für die Badesaison 2019.

Bitte melden Sie sich bei Interesse und Rückfragen telefonisch oder per E-Mail bei Frau Schülein.

E-Mail: judith.schuelein@merkendorf.de;
Tel.: 09826/650-16

Sonstige Bekanntmachungen

Vorankündigung:

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am

Dienstag, den 14.05.2019 und 11.06.2019

in der Zeit von 9.00 Uhr – 14.00 Uhr im Landratsamt
Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach

die nächsten Außensprechtage durch.

Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Sozialgesetzbuch IX, die Gewährung von Elterngeld, Landeserziehungs- und Betreuungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort angeboten werden.

Kaniber sucht „Bäuerin als Unternehmerin des Jahres 2019“

Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber gibt den Startschuss zur Teilnahme am Wettbewerb „Bäuerin als Unternehmerin des Jahres 2019“. „Wir suchen kreative und innovative Bäuerinnen aus Bayern, die sich mit ihrem Engagement in der Land- oder Hauswirtschaft einen erfolgreichen Betriebszweig aufgebaut haben. Die erfolgreichsten Unternehmerinnen wird die Ministerin im Herbst bei einer Fachtagung mit Geldpreisen bis zu 2.500 Euro auszeichnen.

Der Wettbewerb findet in diesem Jahr zum achten Mal statt. Aufgefordert zur Teilnahme sind Bäuerinnen, die seit mindestens drei Jahren ihr Unternehmen betreiben. Bewertet werden hierbei unter anderem Geschäftsidee, Arbeitsorganisation, Marketingmaßnahmen, wirtschaftlicher Erfolg und die Bedeutung des Unternehmens für den ländlichen Raum. Erstmals werden in diesem Jahr zudem auch Start-up-Unternehmerinnen ausgezeichnet. Die Teilnahmeunterlagen und weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.landwirtschaft.bayern.de/unternehmerin. Die vollständige Bewerbung sollte bis spätestens 2. Mai 2019 beim zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eingegangen sein.

Für weitere Fragen können sich Interessentinnen gerne beim AELF Ansbach unter Tel 0981/8908-161 melden.

Informationsveranstaltung für werdende Eltern am 09.05.2019

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Landratsamtes Ansbach - Gesundheitsamt und die AOK Bayern - Gesundheitskasse in Ansbach veranstalten am 9. Mai 2019 eine kostenfreie Informationsveranstaltung für werdende Eltern. Die Referentinnen Ulrike Kroemer, Diplom-Oecotrophologin von der AOK in Ansbach und Tamara Hach vom Gesundheitsamt Ansbach informieren über die richtige Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit. Es werden auch Informationen zu gesetzlichen Bestimmungen, Mutterschutz und Elternzeit, sowie zu sozialen und finanziellen Leistungen vor und nach der Entbindung weitergegeben. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr in den Räumen der AOK Ansbach, Eyber Straße 63. Es wird um eine Anmeldung beim Landratsamt Ansbach-Gesundheitsamt unter der Telefonnummer 0981 468-7102 (Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr) gebeten.

Bürgerfragestunde im Stadtrat

Merkendorf

Wie in der Stadtratssitzung vom 01. Juli 2014 beschlossen, gibt es alle zwei Monate jeweils am vierten Montag eine Bürgerfragestunde des Stadtrats. Der Bürger kann seine Fragen an die anwesenden Stadträte richten und erhält nach dem Termin eine kurze Antwort durch die Verwaltung mit dem Ergebnis der Beratung.

Der nächste Termin ist am

Montag, 27.05.2019 - 18 bis 19 Uhr

Ort: Sitzungssaal Rathaus, Marktplatz 1

Gerne können Sie bei diesen Terminen Ihre Fragen an die anwesenden Stadträte richten!

Vernissage in der Bürgerbegegnungsstätte mit Ruth Möller

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Bilderausstellung in der Bürgerbegegnungsstätte des Rathauses. Frau Ruth Möller aus Wendelstein, die 2002 die Künstlerin der ersten Bilderausstellung in Merkendorf war, stellt nun für dieses Jahr unter dem Motto „Erinnerungen – Gott gab uns die Erinnerung, damit auch im Winter Rosen blühen“ ihre Aquarellbilder aus. Frau Rammung eine gute Freundin der Malerin erzählte nach der offiziellen Eröffnung und Begrüßung durch 1. Bürgermeister Hans Popp, aus dem Leben und den guten, wärmenden Erinnerungen von Frau Möller, die die Künstlerin in ihren Bildern mit einer positiven Ausstrahlung widerspiegelte. Vor eineinhalb Jahren musste die Künstlerin jedoch auch die Schattenseiten des Lebens durch die Diagnose „Krebs“ erfahren. Einen Teil des Erlöses ihrer Bilder will sie deshalb der Krebshilfe spenden.



Die interessierten Bürgerinnen und Bürger ließen die Aquarelle bei guter musikalischer Begleitung durch Pianistin Theresa Schneider aus Wolframs-Eschenbach auf sich wirken und erlebten einen gemütlichen und entspannten Abend. Die Bilderausstellung kann nun in der Bürgerbegegnungsstätte des Rathauses bis zum Frühjahr 2020 zu den Öffnungszeiten besucht und Bilder gekauft werden.

Grundschule Merkendorf

Wir suchen DICH! Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in unserer Grundschule?

Dann bewirb DICH!

Im Schuljahr 2019/2020 sucht die Grundschule Merkendorf im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres pädagogische Unterstützung. Jeder, der gerne mit Kindern arbeitet und sich in einem pädagogischem Berufsfeld ausprobieren möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Wenn Du also ein Freiwilliges Soziales Jahr an der Grundschule ableisten willst, richte Deine Bewerbung bitte zeitnah an uns:

Schulleitung
Anne Hirsch

Bammersdorfer Str. 6
91732 Merkendorf
Telefon: 09826/ 213

Grundschule Merkendorf

Besuch der Klasse 4a im Wasserwerk

Am 18.3.19 fuhren wir, die Klasse 4a der Grundschule Merkendorf, zusammen mit der Klasse 4b nach Wassermungenau ins Wasserwerk. Herr Freytag begrüßte uns und erzählte uns viele interessante Dinge rund ums Thema Trinkwasserversorgung.



Danach führte er uns noch überall herum. Er erzählte uns, dass es im Wasserwerk einen Wassergeist geben soll. Wir durften außerdem noch die zwei Aufbereitungsstufen besichtigen. Im Anschluss an die Führung durch das Wasserwerk durften wir in den Wasserturm bei Gräfensteinberg. Wir lernten viel und es hat uns sehr, sehr, sehr viel Spaß gemacht.

Lucy und Sara, Kl. 4a

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.merkendorf.de -> Rathaus&Bürgerinfo->Aktuelles zusätzlich Informationen zu weiteren Schulen bzgl. Übertritt, Tag der offenen Tür, Termine für Schulanmeldungen sowie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und Angeboten des Landratsamtes.

U.a. gibt es Details zum Informationsabend für die „Ausbildung zur Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“ am Donnerstag, 09.Mai 2019 an der Landwirtschaftsschule in Dinkelsbühl.

VHS Außenstelle Wolframs-Eschenbach - Mitteleschenbach - Merkendorf



Leitung Volkshochschule: Christina Wende
Tel.: 09875/9755-21

Informationen: bei der Außenstellenleiterin
Anmeldungen:

Stadtverwaltung, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf
Tel.: (09826) 65 00, Fax: (09826) 6 50 51
oder über www.vhs-lkr-ansbach.de

● F25861F „Wischerla“ – Grundkurs Android Smartphone und Tablet kompakt

„Was kann man alles mit so einem Wischerla machen und wie funktioniert es eigentlich?“ Haben Sie sich diese Frage beim Anblick der auf Ihren Smartphones herumwischenden Enkelkinder schon mal gestellt? Dann ist dies der richtige Kurs für Sie! In diesem Kompaktkurs werden Ihnen die wichtigsten Funktionen eines Android Smartphones/Tablets an einem Abend vermittelt: Was ist ein Smartphone bzw. Tablet und welche Arten gibt es (Apple/Android)?

Grundfunktionen: korrektes Ein- und Ausschalten, wichtige Einstellungen, Grundlagen der Gesten- und Sprachsteuerung usw. Wie kann ich damit auch unterwegs ins Internet gehen?

Welche Apps benötige ich für was?

Praktische Tipps für den sicheren Umgang.

Dieser Kurs fängt ausdrücklich bei „Null“ an, es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt. Ein eigenes Android Smartphone/ Tablet sollte aber zu Übungszwecken mitgebracht werden. Die Inhalte werden am Beispiel eines Android Smartphones erklärt. Aufgrund des kompakten Kursformats kann auf individuelle Fragen nur sehr begrenzt eingegangen werden.

Zeit: 1 Abend, 22.05.2019

Mittwoch, 18:30 - 21:30 Uhr

Leitung: Martin Decker, Dipl.-Wirtschaftsinformatiker (FH)

Ort: Grund- und Mittelschule, Steingrubenweg 3, 91639 Wolframs-Eschenbach, EDV-Raum (Haupteingang)

Teilnehmergebühr: 24,00 €

● H3144S Sanftes Guten-Morgen-Yoga für den Rücken und zur Entspannung

Finde mit sanftem Guten-Morgen-Yoga zu Balance und innerem Frieden. Entwickle Gelassenheit, Geschmeidigkeit und Flexibilität durch Atemtechniken, Asanas (Körperhaltungen in Verbindung mit dem Atem) und Elemente aus dem Yin-Yoga. Erfahre und spüre dich selbst. Lerne, deinen Geist gezielt zur Ruhe zu bringen und in tiefe Entspannung einzutauchen. Geeignet für Frauen und Männer aller Altersklassen.

Bitte bequeme Kleidung anziehen und eine Decke, eine rutschfeste Unterlage und warme Socken mitbringen.

Zeit : 8 Vormittage, 27.05.2019 - 29.07.2019

Montag, 09:00 - 10:30 Uhr

Leitung: Barbara Engerer, Yogalehrerin

Ort: Bürgersaal, Rathausstr. 2, 91734 Mitteleschenbach

Kursgebühr: 44 €

Abfallrecht

!!! Bitte beachten Sie die feiertagsbedingten Verlegungen der Abfallbehälter !!!

Abfallentsorgungstermine

Sa. 27.04.2019 Restmüllbehälter

Sa. 27.04.2019 gelber Sack

- Sa. 27.04.2019 Wertstoffhof, Bammersdorfer Straße, 9:30 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag
- Fr. 03.05.2019 Biotonne
- Mo. 06.05.2019 Papiertonne
- Fr. 10.05.2019 Restmüllbehälter
- Do. 16.05.2019 Biotonne
- Do. 23.05.2019 gelber Sack
- Fr. 24.05.2019 Restmüllbehälter
- Fr. 31.05.2019 Biotonne



Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am Abholtag **unbedingt ab 6.00 Uhr** morgens bereitstellen.

Falls einmal der vorhandene Müllbehälter nicht ausreicht, kann in der Stadtverwaltung Merkendorf zum Preis von 4,00 € ein Zusatzrestmüllsack gekauft werden.

Hinweise zum Verbrennen von Reisig und Astholz in Wäldern bzw. in der Nähe von Wäldern und Wohngebieten

Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen (PflAbfV)

Für das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen gelten im Freistaat Bayern die Regelungen der bayerischen Pflanzenabfall-Verordnung (PflAbfV). Mit § 3a BayLuftV wurde die Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.03.1984 geändert und § 4 Abs. 3 und 4 BayPflAbfV mit Wirkung zum 01.01.2017 aufgehoben. **Seit dem 01.01.2017 besteht damit nicht mehr die Möglichkeit, dass die Gemeinde durch eine Verordnung das Verbrennen von holzigen Gartenabfällen auch innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteilen zulassen kann.**

Seit 01.01.2017 dürfen pflanzliche Abfälle aus Gärten nur außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und nur auf den Grundstücken verbrannt werden, auf denen sie angefallen sind. **Das Verbrennen ist rechtzeitig, mindestens jedoch 7 Tage vor der beabsichtigten Verbrennung der Stadtverwaltung Merkendorf anzuzeigen. Die Stadt Merkendorf leitet die Meldung an die Polizei und die örtliche Feuerwehr weiter.**

Andere pflanzliche Abfälle aus der Landwirtschaft oder dem Erwerbsgartenbau dürfen nicht verbrannt werden! Insbesondere dürfen keine anderen Stoffe, als pflanzliche Abfälle (wie z. B. Düngemittelsäcke, Agrarfolien oder Abdeckplanen), mitverbrannt werden!

Außerdem ist beim Verbrennen Folgendes zu beachten:

1. Das Verbrennen ist nur außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und nur an Werktagen (Montag bis Samstag) ganzjährig von 08.00 bis 18.00 Uhr zulässig.
2. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern.
3. Die vorgeschriebenen und sonst zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit erforderlichen Abstände von Wohngebäuden und öffentlichen Verkehrswegen sowie von Waldrändern, Rainen, Hecken und sonstigen brandgefährdeten Gegenständen sind einzuhalten.

In der Regel sind mindestens folgende Abstände einzuhalten:

- a) 300 m zu Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen und vergleichbaren Einrichtungen,

- b) 300 m zu Gebäuden, deren Wände oder Dächer aus brennbaren Baustoffen bestehen oder in denen leicht entflammbare Stoffe, brennbare Flüssigkeiten oder brennbare Gase hergestellt, gelagert oder bearbeitet werden,
 - c) 100 m zu sonstigen Gebäuden,
 - d) 100 m zu Zeltplätzen, anderen Erholungseinrichtungen und Parkplätzen,
 - e) 100 m zu Waldrändern,
 - f) 75 m zu Schienenwegen und öffentlichen Straßen mit Ausnahme der in Buchstabe h) genannten Wege,
 - g) 25 m zu Feldgehölzen, Hecken und anderen brandgefährdeten Gegenständen,
 - h) 10 m zu öffentlichen Feldwegen, beschränkt-öffentlichen Wegen und Eigentümerwegen sowie Privatwegen, die von der Öffentlichkeit benutzt werden.
4. Das Feuer ist von mindestens zwei mit geeignetem Werkzeug ausgestatteten, leistungs- und reaktionsfähigen Personen über 16 Jahre ständig zu überwachen.
 5. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen.
 6. Um die Brandfläche sind Bearbeitungstreifen von 3 m Breite zu ziehen, die von Pflanzabfällen freizumachen sind.
 7. Zum Schutz der Bodendecke und der Tier- und Pflanzenwelt ist sicherzustellen, dass größere Flächen nicht gleichzeitig in Brand gesetzt werden und, dass das Feuer auf die Bodendecke möglichst kurz und ohne stärkere Verbrennung einwirkt.
 8. Die Glut muss beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen sein.
 9. Die Verbrennungsrückstände sind möglichst bald in den Boden einzuarbeiten.
 10. Innerhalb von Landschaftsschutzgebieten ist ggf. eine Erlaubnis der unteren Naturschutzbehörde erforderlich
- Bitte zeigen Sie beabsichtigte Verbrennungen termingerecht an. Sollte die Feuerwehr wegen starker Rauchentwicklung alarmiert werden, müssen vom Verursacher die Kosten der Fehlalarmierung bezahlt werden.

Kirchliche Nachrichten



Evang.-Luth. Kirchengemeinden Merkendorf und Hirschlach

Mai 2019

Sonntag, 28. April	09.00	Hauptgottesdienst (Lektorin Karin Uhlmann)
Weißer Sonntag		mit Kirchen-Cafe und Eine-Welt-Laden
Samstag, 4. Mai	11.30	Trauung Peter und Anita Albrecht (geb. Rißmann)
Sonntag, 5. Mai	09.00	Hauptgottesdienst (Meyer) mit Kindergottesdienst
Misericordias Domini	10.30	Hauptgottesdienst mit Taufe Helena Krug in Hirschlach (Meyer)
	14.30	Abendmahlsfeier bes. für ältere Gemeindeglieder
		im Anschluss: Hausabendmahlsfeiern
Freitag, 10. Mai	12.30	Trauung Paul Wirth und Lisa Neumann-Wirth
	14.00	Ökumenischer Frauenausflug zum Kloster Heidenheim (Abfahrt Merkendorf Friedhof)
Sonntag, 12. Mai	09.00	Hauptgottesdienst mit dem Kirchenchor, zeitgleich Kindergottesdienst im Anschluss Kirchen-Cafe und Eine-Welt-Laden
Jubilare	10.30	Taufgottesdienst
	10.45	Gottesdienst zum Sommerfest

		des BRK-Seniorenwohnens Wolframs-Eschenbach (Lektor H. Brunner)
Freitag, 17. Mai	19.00	Taize-Feierabendgottesdienst im Kerzenschein (Stadtkirche)
Samstag, 18. Mai	10.00	Wolfgang Buck Konzert „Des Gwärch und des Meer“ (Gemeindehaus)
	12.30	Dekanats-KinderKirchentag (Lutherhaus Gunzenhausen)
	12.30	Trauung Michael und Madeline Sichart (geb. Schmidt)
Sonntag, 19. Mai	09.30	Festgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation zeitgleich Kindergottesdienst
Kantate Sonntag, 25. Mai Rogate	09.00	Hauptgottesdienst zum Partnerschaftssonntag mit Malaysia (Frau Sievert, Lektoren Uhlmann und Brunner)
		gleichzeitig Kindergottesdienst im Anschluss Kirchen-Cafe und Eine-Welt-Laden
	10.30	Gottesdienst im BRK-Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach (Sievert)
Donnerstag, 30. Mai	10.00	Freiluftgottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Adelmansdorf Christi Himmelfahrt mit dem Posaunenchor, im Anschluss Mittagessen (bei schlechtem Wetter in der Stadtkirche 10 Uhr)
Sonntag, 02. Juni Exaudi	09.00	Hauptgottesdienst (Diakon Blencke) mit Kindergottesdienst
	10.45	Taufgottesdienst

5 Euro für die Führung vor Ort. Anmeldung wird über die Pfarrämter (Merkendorf, Tel. 09826/ 202 bzw Wolframs-Eschenbach, Tel. 09875/262) erbeten.

Himmelfahrts-Freiluftgottesdienst, Donnerstag, 30. Mai, 10 Uhr in Adelmansdorf

In diesem Jahr soll der Freiluft- Gottesdienst in Adelmansdorf stattfinden (am Dorfausgang Ri. Selgenstadt links auf der Wiese). Mitausgestaltet wird der Gottesdienst wieder von unserem Posaunenchor. – Im Anschluss daran wird zum gemeinsamen Mittagessen mit Bratwürsten und Kraut eingeladen. Bei schlechtem oder zu kaltem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr (!) in der Kirche statt.

Kinderzeltlager in den Sommerferien

Die Evangelische Jugend Gunzenhausen bietet in den Sommerferien vom 29. Juli bis 3. August wieder ein Kinderzeltlager in Übermatzhofen an. Teilnehmen können Kinder von 8-13 Jahren. Bei Spiel, Spaß, Lagerfeuerromantik und fröhlichen Liedern verbringen die Kinder spannende und abwechslungsreiche Tage. Heuer zum Thema „Wikinger“. Die Kinder wohnen in großen Zelten, die regenfest sind. Mit dem Teilnehmerbeitrag von 110 Euro pro Kind sind alle Kosten abgedeckt. Anmeldungen bitte bis spätestens 14.06. an die verantwortliche Leiterin Diakonin Judith Grosser per email: judith.grosser@elkb.de Nähere. Infos erhalten Sie auch im Pfarramt.

Hausabendmahlsfeiern: wir kommen gerne!

Wenn Sie oder Ihr Angehöriger aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, einen Abendmahlsdienst in der Kirche zu besuchen, dann kommt die „Kirche“ gerne zu Ihnen. Bitte vereinbaren Sie doch über das Pfarramt (09826/202) oder Diakon Blencke (09826/659220) einen Termin. Wir kommen gerne in Ihre eigenen vier Wände zur Feier des Hausabendmahls.

Ihre

Pfarrer Detlef Meyer und
Diakon Dieter Blencke



Taufgottesdienste

nächste Tauftermine: 2. Juni (10.45 Uhr),
28. Juli (10.30 Uhr), 4. August (10.30 Uhr)



Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus
(Info bei Nicole Bischof, Tel. 09826/6596727 oder
Annette Teubner, Tel. 09826/1318)



Kinder- u. Jugendgruppen

Teeniekreis (ab 13):
jeweils Donnerstag, Jugendkeller KiGa Pustebume
Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr
(Jungen/Mädchen 9-12 Jahre)
im Jugendraum im Kiga Pustebume
Jugendbund:
jeweils Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach



Diakonie - Beratung und Tagesbetreuung

Tagespflege der Diakonie: Mo. bis Freitag 8-16 Uhr
Informationen unter 09826/ 6553027 oder
Tel. 09831/2472

Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.



Chöre (im Gemeindehaus)

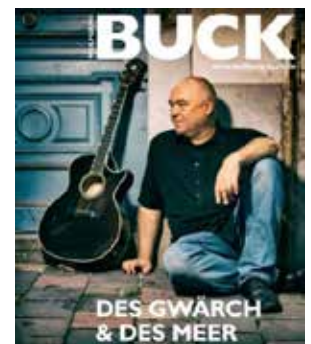
Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr
Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Ökumenischer Frauenausflug am 10. Mai

Ziel ist in diesem Jahr das umfangreich sanierte Kloster Heidenheim, der Wiege des Christentums in unserer Region. Dort wird eine Führung und der Besuch des neu eröffneten Museums die fast 1200-jährige Geschichte dieser Klosteranlage vor Augen führen. Gemeinsame Abfahrt in PKWs ist um 14 Uhr am Evang. Gemeindehaus in Merkendorf (Wolframs-Eschenbach 13.50 Uhr Festplatz Unteres Tor). Mit einem gemeinsamen Abendessen in der „Klosterschänke“ wird der Ausflug ausklingen. Unkosten:

„DES GWÄRCH & DES MEER“

Konzert mit WOLFGANG BUCK



Freitag, 17. Mai 2019
20:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus
Merkendorf

Eintritt: VVK 16,-- AK 18,-- Freie Platzwahl
Vorverkauf: Schuhhaus Kistner und Ev. Pfarramt



Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach Gottesdienste Mai 2019

- Maria Schutzfrau Bayerns**
- Mi. 1. Mai 09.30 Uhr Hochamt
19.00 Uhr Erste feierliche Maiandacht (Kommunionkinder mit Albe, ohne Kerze)
- Sa. 04. Mai 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
- 3. Sonntag der Osterzeit**
- So. 05. Mai 09.30 Uhr Hochamt zur Jubelkommunion, anschl. Kirchkaffee
09:30 Uhr Kinderkirche (Beginn im Münster)
19.00 Uhr Feierliche Maiandacht
- Mi. 08. Mai 19.00 Uhr Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins im Seniorenwohnen mit Vortrag von Hausarzt Jasper Durst zum Thema „Blasenschwäche – Schicksal oder behandelbar?“
- Fr. 10. Mai 16.00 Uhr Feier der Firmung für unseren Pfarrverband in Mitteleschenbach durch H. H. Dekanatsjugendseelsorger Michael Harrer
- Sa. 11. Mai 15.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnen
19.00 Uhr Vorabendmesse in Merkendorf
19.00 Uhr Konzert des a capella Ensembles „Free Vocals“ (Infos und Karten unter www.dies-musicus.de)
- 4. Sonntag der Osterzeit**
- So. 12. Mai 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffee
19.00 Uhr Feierliche Maiandacht
- Sa. 18. Mai 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
- 5. Sonntag der Osterzeit**
- So. 19. Mai 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffee, Eine-Welt-Verkauf
14.00 Uhr Feierliche Maiandacht mit dem Musikverein auf dem Kirchplatz, anschließend Pfarrkaffee
- Sa. 25. Mai 15.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnen
19.00 Uhr Vorabendmesse in Biederbach
- 6. Sonntag der Osterzeit**
- So. 26. Mai 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffee
18.30 Uhr Dekanats-Jugendgottesdienst
19.00 Uhr Feierliche Maiandacht
Hochfest Christi Himmelfahrt
- Do. 30. Mai 08.30 Uhr Hochamt im Liebfrauenmünster, anschl. Flurprozession nach Waizendorf (violette Andachtsbüchlein, Kommunionkinder ohne Albe, ohne Kerze)

Maiandachten im Marienmonat

Werktags (am Dienstag, Donnerstag und Freitag) sind die Maiandachten um 18.30 Uhr (mit dem bisherigen Maiandachtsbüchlein). Sonntags ist die feierliche Maiandacht um 19.00 Uhr.

Flurprozession an Christi Himmelfahrt 30. Mai 2019 / Bittgang

Um 08.30 Uhr ist im Münster das Hochamt, anschließend Flurprozession nach Waizendorf und zurück. Abschluss mit dem feierlichen eucharistischen Segen im Münster. (Bitte das violette Andachtsheft mitnehmen). Aufgrund der Baustelle in St. Sebastian entfällt der Bittgang in diesem Jahr.

Feierliche Maiandacht auf dem Kirchhof am 19.05.2019 und Pfarrkaffee

In diesem Jahr halten wir unsere Maiandacht auf dem Kirchhof am 19.05.2019 um 14.00 Uhr. Sie wird wieder vom Musikverein musikalisch gestaltet und von der Kolpingfamilie vorbereitet. Anschließend ergeht herzliche Einladung zum Pfarrkaffee. Wer uns mit einer Kuchenspende unterstützen kann und möchte,

möge sich bitte in die Listen eintragen, die im Münster ausliegen. Vielen Dank dafür!

Unsere Firmlinge am 10.05.2019 in Mitteleschenbach

Bosco, Mariano Kunzmann, Leon Stefan
Lechner, Jan Marten, Oliver
Nguatem, Alemji,-Ngenyi Roß, Paul
Segeth, Sonja Weeger, Leni
Weis, Juline Weißmann, Josef
Weißmann, Sabine

Ökumenischer Frauenausflug am 10. Mai nach Heidenheim

Details hierzu finden Sie bei den Meldungen der evangelischen Kirche.

Fahrt des Pfarrverbandes nach Polen vom 27.07.2019 – 01.08.2019

Vom 27. Juli bis 01. August 2019 organisiert Pfarrer Hans-Josef Peters für unseren Pfarrverband eine Wallfahrt nach Polen. Neben der Friedenskirche „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“ in Swidnica (bedeutendste Sehenswürdigkeit in Schlesien und seit 2001 auf der Weltkulturliste der UNESCO) stehen auch die Städte Wroclaw (Breslau) und Krakow (Krakau) auf dem Programm. Hier sehen Sie auch die Hl.-Florian-Kirche, wo Karol Wojtyla als Priester arbeitete. Ein weiterer Programmpunkt ist der Besuch des Krakauer Sanktuariums der Barmherzigkeit Gottes. In diesem Kloster lebte und verstarb die hl. Faustyna Kowalska, der sich Jesus in besonderer Weise offenbarte. Auf Grund dieser Vision entstand das berühmte Gemälde des barmherzigen Jesus. Weitere Informationen folgen. Informationen erhalten Sie im Pfarramt Windsbach.

Hinweis zur Müllentsorgung im Friedhof

Mit Beginn der Pflanzzeit bitten wir wieder darum, die Mülltrennung im Friedhof genau zu beachten. Das gilt besonders für den Grüngut-Container. In diesem dürfen nur kompostierbare Abfälle entsorgt werden (kein Plastik, Keramik, Papier und Kartons, Schleifen, Draht und alte Dekorationsartikel oder ähnliches). Vermischungen des Grüngutes mit anderen Abfällen führen dazu, dass wir höhere Entsorgungskosten zahlen müssen. Bitte nehmen Sie große Kartons und Plastikgebilde zur Entsorgung wieder nach Hause mit. Auch das hilft uns, dass wir für die gelben Säcke und die Papiertonnen keine gewerblichen Gebühren zahlen müssen.

Ökumenischer Ausflug am 29. September 2019

Unser nächster ökumenischer Ausflug führt uns im Herbst in die ehemalige Synagoge Hainsfarth und in die Wallfahrtskirche in Wemding. Anmeldungen sind in den beiden Pfarrämtern ab sofort möglich.

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarrei Wolframs-Eschenbach und Pfarrer Jochen Scherzer

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

Aufführung der „Deutschen Messe“

Es ist ein Werk, das zu seiner Entstehungszeit ein „No-Go“ war, wie Stadtpfarrer Detlef Meyer an diesem Abend zu seiner Begrüßung formulierte: Die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert aus dem Jahr 1826.

Nun führten dieses Meisterwerk der Romantik in der Merkendorfer Stadtkirche erstmals gemeinsam der Männergesangverein, der Kirchen- und der Posaunenchor auf; unterstützt von Christian Hübner an der Orgel.

Dass der irdische Mensch, das „fromme Ich“, hierbei im Mittelpunkt steht, zeigt sich gleich beim ersten Messgesang, der die bezeichnende Frage stellt: „Wohin soll ich mich wenden, wenn Gram und Schmerz mich drücken?“. Der Männergesangverein mit dem Posaunenchor begann den Messreigen. Beim Gloria stimmten alle Mitwirkenden sowie die zahlreichen Zuhörer in den Lobpreis Gottes mit ein und erfüllten den Kirchenraum mit vielstimmigem Jubel.

Dann bat Gesamtleiter Albert Holzmann den Kirchenchor mit auf die Bühne im Chorraum. Beim „Heilig ist der Herr“, auch besser bekannt als „Sanctus“ steigerten sich die Chöre immer



mehr und beim fulminanten Höhepunkt dieses Abschnittes klangen Stimmen und Musik durch das weiträumige Kirchenschiff. Dieses „Sanctus“, sowie weitere Abschnitte der „Deutschen Messe“, fanden im katholischen Gotteslob als eigenständige Lieder ihren Platz.

Während der acht Teile wechselten sich die Chöre mit den Bläsern und der Orgel ab, sodass verschiedenste Besetzungen das Werk darbrachten. Die Vereinigung der drei Merkendorfer Chöre bot ein einmaliges stimmliches, klangliches und musikalisches Erlebnis und riss die Zuhörer in ihren Bann.

Die drei Chorleiter, Albert Holzmann mit dem Männergesangverein, Dr. Claus Engelhardt mit dem Posaunenchor und Birgit Heinrich mit dem Kirchenchor übten ihre Parts getrennt ein und führten alle Teile dann zu dem Gesamtkunstwerk zusammen, dass nun in Merkendorf zu hören war.

Daniel Ammon

HANDWERKS

Kunst

IM ALTEN

SCHULGARTEN

Sa. 11.05.19 & So. 12.05.19

12.00 - 19.00 Uhr 10.00 - 18.00 Uhr

Großbreitenbronn

91732 Merkendorf

Veranstalter: Handwerkskunst im alten Schulgarten e.V.

Termine · Vereinsnachrichten

Termine Merkendorf April & Mai

- Do. 25.04. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen, Dorfwirtshaus Zum Hirschen, Neuses
- Mo. 30.04. 18:00 Uhr Maibaumaufstellen Bauwagen Merkendorf
- Mi. 01.05. Tag der Arbeit
- Fr. 03.05. 19:30 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“ Herren, Gasthaus Sonne
- Fr. 03.05. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“ Damen
- Sa. 04.05. VdK Ortsverband Besuch der Messe „Die 66“ in München Deutschlands größte 50+ Messe
- Sa.-Mo. 04.-06.05. Familie Heiß
- Di. 07.05. 14:00 Uhr Führung Heimatmuseum (oder nach tel. Vereinbarung, 09826/650-0)
- Sa. 11.05. 12:00-19:00 Uhr Handwerkskunst im Alten Schulgarten
- So. 12.05. 10:00-18:00 Uhr Handwerkskunst im Alten Schulgarten
- Fr. 17.05. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
- Fr. 17.05. 20:00 Uhr Konzert Wolfgang Buck, Evang. Gemeindehaus
- Sa. 18.05. ab 13:30 Uhr VdK Ortsverband „Buntes Frühlings-Fest“ im Festzelt auf dem „Ansbacher Frühlingsfest“ (Eintritt frei)
- So. 19.05. 14:00-17:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet (oder nach tel. Vereinbarung, 09826/650-0) Bürger- und Trachtenstube geöffnet nach tel. Vereinbarung (09826/466)
- So. 19.05. Goldene und Diamantene Konfirmation
- So. 19.05. 11:00 Uhr Grill- und Dorffest FFW Hirschlach, Feuerwehrhaus

Der WEISSE RING ist erreichbar für Opfer von Straftaten

Wechsel in der Außenstelle Ansbach Stadt und Kreis

Karl Herrscher, der seit 10 Jahren Opfern von Kriminalitätsstraftaten hilft, gibt aus gesundheitlichen Gründen sein Amt an seine bisherige Stellvertreterin Elly Albaner ab.

Gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen helfen sie im Landkreis und der Stadt Ansbach bei der Bewältigung der Tatfolgen, resultierend aus vorsätzlichen Straftaten sowohl bei den Opfern als auch bei Angehörigen und Hinterbliebenen. Sie leisten menschlichen Beistand und persönliche Betreuung, begleiten zu Terminen bei der Polizei, Staatsanwalt und Gericht, vermitteln im Umgang mit Behörden und anderen Organisationen, helfen bei der Durchsetzung von Ansprüchen nach dem Opferentschädigungsgesetz, können Kosten für einen Rechtsanwalt nach freier Wahl übernehmen oder einer psychotraumatologischen Erstberatung und geben finanzielle Unterstützung zur Überbrückung tatbedingter Notlagen.

Im Prinzip ist es ja nur ein Tausch. Die Stellvertreterin ist seit Januar 2019 Leiterin und der bisherige Leiter ihr Stellvertreter. Eine große Umstellung ist es also nicht. Frau Albaner kam selbst als Opfer zum WEISSEN RING und hat schon mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Opferarbeit. Sie weiß, wie ratlos man ist, wenn man in so einem Prozess verstrickt ist und deshalb unterstützt sie mit ihren erfahrenen Kolleginnen und Kollegen die Kriminalitätsoffer.

Für die Beratung des WEISSEN RINGS muss man keinerlei Verpflichtungen eingehen. Jeder der Opfer einer Straftat wird, kann sich telefonisch unter der Nummer 09802/312 bei Frau Albaner melden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>



Wir helfen Kriminalitätsoffern.

- Sa. 25.05. 15:00-18:30 Uhr Tag der Feuerwehr- Die Feuerwehr stellt sich vor, Feuerwehrgerätehaus Merkendorf
- Mi. 29.05. Seniorenausflug zur Landesgartenschau nach Wassertrüdingen
- Do. 30.05. 10:00 Uhr Freiluftgottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Adelmansdorf



**TERMINE IN DEN ALLIANZ-GEMEINDEN
Mittelleschenbach/Ornbau/
Weidenbach/Wolframs-Eschenbach**

- Mi. 01.05. 10:00 Uhr SpVgg/DJK, Wandertag Wolframs-Eschenbach
- Mi. 01.05. 10.30 Uhr Maifeier mit Maibaum aufstellen – Woldschebberer Mittelleschenbach
- 04.05.-30.06. Kunstaussstellung: Minnesang und Schwerter-Klang Wolframs-Eschenbach
- Sa. 04.05. Gruppensingen Männergesangsverein Mittelleschenbach
- So. 05.05. 15.00 Uhr Kostenlose Stadtführung W-E, nur bei gutem Wetter, Treffpunkt: Wolframsdenkmal (ohne Anmeldung) Wolframs-Eschenbach
- Do. 09.05. 19.30 Uhr Volksliedersingen zum Kirchweihauftakt, Heimatverein Weidenbach-Triesdorf, im Gasthaus Eder Weidenbach
- Fr. 10.05. 19:00 Uhr Kichweih-Bieranstich am Festplatz Weidenbach
- Sa. 11.05. 14.00 Uhr Tag der Städtebauförderung - Bastei und Zwingerärten und Besner Haus Wolframs-Eschenbach
- Sa. 11.05. 19:00 Uhr Free Vocals in Wolframs-Eschenbach aus Regensburg, Dies Musicus Wolframs-Eschenbach
- Sa. 11.05. 20.00 Uhr Volkstanz zur Kirchweih Weidenbach, Altes Reithaus, Heimatverein Weidenbach
- So. 19.05. 14.00 Uhr Internationaler Museumstag Wolframs-Eschenbach
- So. 19.05. Volksliedersingen, Gesangsverein Liederkranz Gasthaus Schwarz Mittelleschenbach
- Do. - So. 23.-26.05. Feuerwehrfest, 150 Jahre FFW Weidenbach
- Sa. 25.05. 19:00 Uhr Geistliches Konzert mit Werken von Vivaldi und Bach Wolframs-Eschenbach
- So. 26.05. 11:00 Uhr Backofenfest Mittelleschenbach
- Do. 30.05. 11:00 Uhr Grillfest Bauernverband Rathaus Hof Mittelleschenbach

**Veranstaltungen in und um
Gunzenhausen**

- Fr. 10.05. 19.30 Uhr Abendfahrt mit Live-Musik mit der Gruppe „Steirisch aufg’spielt“ MS Altmühlsee, Anlegestelle Gunzenhausen, OT Schlungenhof
- Sa. 11.05. 20.00 Uhr „Das Abschiedsdinner“ mit Ingolf Lück, Theater Stiftung Hensoltshöhe, Zionshalle, Einlass 19.30 Uhr
- Sa. 11.05. 20.00 Uhr Houseflug season Opening 2019 Anlegestelle Seezentrum Schlungenhof
- Fr. 10.05. 19.30 Uhr Abendfahrt mit Live-Musik mit der Gruppe „Steirisch aufg’spielt“ MS Altmühlsee, Anlegestelle Gunzenhausen, OT Schlungenhof
- Fr. 17.05. 19.30 Uhr Abendfahrt mit Live-Musik mit Biene & Stui MS Altmühlsee, Anlegestelle Gunzenhausen, OT Schlungenhof
- So. 19.05. 19.00 Uhr Volksliedersingen auf der MS Altmühlsee MS Altmühlsee, Anlegestelle Gunzenhausen, OT Schlungenhof
- Fr. 24.05. 19.00 Uhr Tanzklar Loveboat MS Altmühlsee, Anlegestelle Gunzenhausen, OT Schlungenhof



Jagdgenossenschaft Merkendorf

Es wird hiermit bekannt gemacht, dass die Jagdgenossen in ihrer Versammlung am 27. März 2019 über die Verwendung des Jagdpachterlöses folgendes beschlossen haben: „Die Jagdgenossenschaft Merkendorf wird sich an einer Wegebaumaßnahme der Stadt Merkendorf entlang des Speckweihers beteiligen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6 – 7 Tsd. Euro. Zudem gewährt die Jagdgenossenschaft Merkendorf der evangelischen Kirchengemeinde Merkendorf eine Spende in Höhe von 750 Euro für die Kirchen-/Orgelsanierung. Der verbleibende Jagdpacht wird den Rücklagen zugeführt. Die üblichen Entschädigungen für die Aufbewahrung von Maschinen und Geräten sowie die sonstigen Zahlungen für Reparaturen und regelmäßigen Aufwendungen werden analog den Vorjahren erbracht.“

gez. Hans Popp, Jagdvorsteher

Rolf Brauch sprach vor den Landfrauen

Über ein Thema, das im Grunde jeden von uns angeht, sprach kürzlich Rolf Brauch vom Bildungshaus Neckarelz bei Mosbach vor interessiertem Publikum in der Fleischner-Scheune in Neuses. Auf Einladung der Landfrauen Merkendorf, Großbreitenbronn und Hirschlach sowie des Bauernverbandes referierte er zum Thema: „Beziehungen brauchen Pflege und immer wieder das Suchen nach Gemeinsamkeit. Gute Beziehungen sind der Humus jeder Familie“.

Der Regionalbeauftragte der Evangelischen Landeskirche in Baden und Bildungsreferent sagte zum Einstieg, dass wir trotz ständiger Erreichbarkeit durch das Smartphone und Fernsehkonsum in Familie und Partnerschaft oft „sprachlos“ seien. Das sei genau der falsche Weg für eine gute gelingende Ehe und Beziehung. Wichtig sei hier die „Humusbildung“, also das dauernde im Gespräch bleiben mit dem Gegenüber. Ansehen, Wertschätzung und Respekt seien hierbei Schlüsselbegriffe. „Ich liebe dich, weil du bist wie du bist“, nannte Brauch ein wichtiges Leitmotiv. Die Partner sollten aktiv hören, was der andere ihm zu sagen hat: „Reden ist Silber, Schweigen ist Sprengstoff“, erklärte der Referent aus dem Neckar-Odenwald-Kreis.



Er nannte viele Beispiele wie man eine Partnerschaft bzw. Familie pflegen kann. U.a. gab der Experte den Merkendorfern die Fünf Punkte für eine gute Beziehung über Jahrzehnte hinweg mit auf den Weg: Zum einen sollen die Partner gemeinsamen Interessen nachgehen, wie Hobbys oder dem Glauben. Ebenso sind gemeinsame Aktivitäten wichtig. Aber die Partner sollen auch unabhängig voneinander eigene Stärken entwickeln. Punkt vier lautete, den Partner nicht zu ändern. Und nicht zuletzt, muss man sich versöhnen, verzeihen und vergeben können. Monika Barth von den Landfrauen bedankte sich bei dem weit angereisten Gast und lobte die Zuhörer, dass diese so aufmerksam den Ausführungen gelauscht hatten.

Daniel Ammon

Verabschiedung Edmund Derr

Er trat bei den Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Hirschlach-Neuses im Januar nicht mehr an: Edmund Derr. Nun dankten ihm seine Kameraden für 20 Jahre Führung des Feuerwehrvereins.

Bei einer kleinen Feierstunde im Dorfgemeinschaftsraum in Hirschlach ließ der neue Vorsitzende Jürgen Rück den Werdegang von Edmund Derr in der örtlichen Wehr Revue passieren: 1972 trat er in die FFW ein und wurde zehn Jahre später Kassier. Von 1999 bis 2019 war Derr Vorsitzender des Feuerwehrvereins. 2014 erhielt er die Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr. Viele gesellschaftliche Ereignisse hat er während seiner Zeit als Vorstand etabliert beziehungsweise wiederbelebt. Als einige Beispiele nannte Rück die jährliche Teilnahme am Faschingsumzug in Ornbau, das Maibaumaufstellen, die Wiederbelebung der Kirchweih mit Schlachtschüssel oder die regelmäßigen Grillfeste. Diverse Feuerwehrausflüge rief der neue Vorsitzende den Rothelmen wieder ins Gedächtnis, die unter Führung von Edmund Derr durchgeführt wurden. Beim ersten Umbau des Feuerwehrhauses im Jahr 2000 und bei der Erweiterung zum Dorfgemeinschaftshaus 2017 war Derr ein „Riesentreiber“, so Jürgen Rück.



Im letzten Jahr konnte dann die Wehr ihr 125-jähriges Bestehen feiern. Ein großes Fest organisierte Derr, dass vielen – nicht zuletzt wegen der neuen Fahne, die im Rahmen der Feierlichkeiten geweiht wurde – noch lange in guter Erinnerung bleiben werde. Auch der Zweite Bürgermeister der Stadt Merkendorf, Herbert Argmann, bedankte sich bei Edmund Derr für die geleisteten Dienste. Er bezeichnete ihn als „Führungskraft, der das Zwischenmenschliche im Verein am Laufen gehalten hat.“

Nach den lobenden Worten ließen die FFWler den Abend gemütlich ausklingen. Daniel Ammon

Leistungsprüfung FFW Merkendorf

Eine stattliche Anzahl von 19 jungen Einsatzkräften legte kürzlich das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Merkendorf ab. In drei Gruppen galt es theoretisches und praktisches Wissen vor den Kreisbrandmeistern Alfred Popp und Alfred Wechsler sowie Kreisbrandinspektor Hans Pfeiffer unter Beweis zu stellen. „Die Prüflinge müssen nach ihrer jeweiligen abzulegenden Stufe wissen, wie das Feuerwehrfahrzeug beladen ist“, erklärte Kommandant Werner Rück.

Im zweiten Teil der Prüfung galt es auf dem Platz zwischen Feuerwehrhaus und Grundschule eine verunglückte Person aus ihrem Wagen zu bergen. „Hierbei werden den FFWlern, die die Stufe 1 ablegen, bestimmte Aufgaben zugeteilt. Die anderen haben bereits feste Plätze in der Truppe“, so Rück weiter.

Die Floriansjünger mussten die Verkehrsabsicherung übernehmen und die Unfallstelle ausleuchten. Ebenso hatten sie einen Löschtrupp zu bilden, da der PKW eventuell in Brand geraten könnte und einen Angriffstrupp zu stellen, der die Person bergen und erstversorgen sollte. Den korrekten und schnellen Einsatz der



einzelnen Gerätschaften prüften die Schiedsrichter. Nach bestandener Leistungsprüfung zollten KBI Hans Pfeiffer und Bürgermeister Hans Popp den Merkendorfer Rothelmen ihren Respekt. Kommandant Rück zeigte sich zufrieden mit den erbrachten Leistungen.

Die Stufe 1 legten Felix Deffner, Stefan Hochneder, Hannes Oberhäuser, Timo Tyc, Rita Wälzlein und Heiko Wittig ab. Das Abzeichen der Stufe 2 erhielten Christoph Assenbaum und Jan Schmidt. Über die Stufe 3 konnten sich Julian Burger, Christian Koch, Patrick Noll und Florian Rück freuen. Stufe 4 bekam Matthias Reif. Stufe 5 erreichten Moritz Beyhl und Matthias Kleemann. Den Abschluss mit Stufe 6 konnten Georg Barth, Anita Eischer, Peter Köpplinger und Christoph Winkler ablegen.

Daniel Ammon

TSV Merkendorf – Sparte TENNIS

Die Saison ist eröffnet: Ab sofort sind die Tennisplätze bespielbar! Die Mixed-Mannschaft startet mit ihrem ersten Heimspiel am Samstag, 4. Mai 2019 um 14 Uhr gegen den TC Röthenbach/Altdorf in den Spielbetrieb. Zuschauer sind ganz herzlich willkommen! Die weiteren Spieltermine im Überblick:

- Sa., 18.05., 14 Uhr – TSV Kornburg (A)
- Sa., 25.05., 14 Uhr – TSV Dürrwangen (A)
- Sa., 01.06., 14 Uhr – TSV Wolkersdorf (A)
- Sa., 29.06., 14 Uhr – 1. FC Langfurth (H)
- Sa., 13.07., 14 Uhr – TSV Meckenhausen (A)
- Sa., 20.07., 14 Uhr – ARSV Katzwang (H)

Wer Interesse daran hat, Tennis einmal auszuprobieren, kann jederzeit gerne eines der Vorstandsmitglieder kontaktieren (Kontakt Daten unter <http://www.tsv-merkendorf.de/tennis.html>)! Das Vorstandsteam TENNIS

Eine Information des Seniorenbeauftragten

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Mitteilungsblatt werde ich Sie in loser Reihenfolge über Themen informieren, die besonders für Ältere von Bedeutung sind. Unser heutiges Thema: „Der Enkeltrick“

Der sogenannte Enkeltrick ist eine besonders hinterhältige Form des Betrugs, die für sie existenzielle Folgen haben kann. Einerseits, weil Sie dadurch hohe Geldbeträge verlieren können, unter Umständen sogar um ihre Lebensersparnisse gebracht werden. Andererseits sehen Sie sich häufig auch noch den Vorwürfen und dem Unverständnis Ihrer Verwandten ausgesetzt.

Und so läuft der Betrug: Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichen Formulierungen rufen die Betrüger bei Ihnen an, geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Als Grund wird ein finanzieller Engpass oder eine Notlage vorgetäuscht, beispielsweise ein Unfall, Autokauf oder sonstige dringende Zahlung. Die Lage wird immer äußerst dringlich dargestellt. Oft werden Sie durch wiederholte Anrufe unter Druck gesetzt.

Aber: Sobald Sie sich bereit erklären, wird ein „Bote“ angekün-

digt, der sich dann mit einem zuvor vereinbarten Kennwort „ausweist“ und das Geld abholt. Auf diese Weise sind von Tätern in der Vergangenheit bereits Beträge von über 20 000 Euro erbeutet worden.

Tipps Ihrer Polizei.

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen.
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
- Halten Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen bei Familienangehörigen Rücksprache.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Informieren sie sofort die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt:

Notrufnummer 110 (Quelle: Weißer Ring)

Ihr Hermann Brunner

VdK Ortsverband Merkendorf Termine

Freitag, 14.06.2019 Sonderveranstaltung im Landestheater Dinkelsbühl „Sommer, Sonne, 79“

Eintritt 15 €, Einlass 14 Uhr, Beginn 15 Uhr

Abfahrtszeiten und Buskosten werden noch bekanntgegeben.

Sonntag, 16.06.2019 Mit dem Bus zur Landesgartenschau Wassertrüdingen „Tag des sozialen Miteinanders“

Ca. 10:30 Uhr Podiumsdiskussion mit Präsidentin des VdK-Deutschland Verena Bentele, Auftritt der Seniorentanzgruppe des VdK Kreisverbandes Ansbach u.v.m. Eintritt in die Gartenschau 13,50 €

5-Tagesfahrt Bucklige Welt, Seefestspiele Mörbisch-Wien vom 14.08.-18.08.2019

Ausflug „Wiener Neustadt“, Ausflug nach Wien mit Stadtführung, Ausflug nach „Ungarn-Köszeg“, Schloß Fertöd, Weinprobe in Deutschkreuz, Seefestspiele Mörbisch „Das Land des Lächelns“ Kategorie 8 inkl., Aufpreis Kategorie 4 - 34 Euro, Aufpreis Kategorie 6 - 20 Euro Preis pro Person im DZ 459,00 Euro, EZ Zuschlag 65,00 Euro

Dienstag, 08.10.2019 VdK Herbstfest auf dem Brombachsee, inkl. Mittagessen, Kaffeegedeck und Tanzmusik.

Abfahrt in Ramsberg um 11 Uhr, Ende ca. 15.30 Uhr

Abfahrt der Busse und Preis werden noch bekanntgegeben.

Auskunft und Anmeldung bei: Gerlinde Weck, Tel. 09826/806

„Tanztee am Nachmittag“

Am Dienstag, 21. Mai 2019 um 14:30 Uhr,

Tanzcenter Bernau, Familie Soldner, 91555 Feuchtwangen

Kostenbeitrag 5,00 Euro/Person

Bleiben Sie dem Tanztee treu und freuen Sie sich auf die nächste „Tanztee“-Veranstaltung am 18. Juni 2019 in Wolframs-Eschenbach.

Peter Schalk (Organisationsleitung)

Schlachtschüssel weckt Erinnerungen

Seniorenheim-Bewohner stellen eigene Leberwurst her

Obwohl die Frau mit Demenz manchmal nicht weiß, wo sie wohnt, kann sie sich noch genau an das jährliche Dorfevent erinnern. „Das Schlachten der hauseigenen Tiere gehörte früher

zum Alltag und war immer ein großes Fest“, erklärt Jank. An wenigen Tagen wurde so Fleisch für das ganze Jahr produziert und durch Pökeln oder Räuchern haltbar gemacht. Um an diese Tradition anzuknüpfen, feiert das BRK-Seniorenwohnen einmal im Jahr ein eigenes Schlachtschüsselfest, bei dem Bewohner ihre eigene Leberwurst herstellen. Um zehn Uhr morgens geht es los. Zur Unterstützung dazu reist mittlerweile schon traditionell der pensionierter Metzger Toni Zimmermann an. Der Duft von Leberbrät und Kraut hängt in der Luft. „Schon allein durch diesen Geruch leben die Senioren auf und erinnern sich an viele Details“, berichtet Jank, die seit 2004 im Heim arbeitet. Beim Schlachtschüsselfest im Seniorenwohnen wird allerdings kein Schwein geschlachtet. Stattdessen liefert der ortsansässige Metzger das Fleisch. Das Verarbeiten lässt sich die Festgemeinde allerdings nicht nehmen. „Die jungen Leute wissen heutzutage gar nicht mehr, wie man eine Sau schlachtet“, bedauert ein Bewohner, während er die Wurstmasse in ein Stück Darm abfüllt, diesen anschließend dreht und dann mit Bindfaden fixiert. Anschließend wird die Wurst in der Kesselsuppe gekocht.



„Aber nicht zu lange, sonst ist sie kaputt“, klärt der 84-Jährige fachmännisch auf. Schließlich habe er für diesen Fauxpas früher oft genug, Ärger kassiert. Nach getaner Arbeit stärken sich die Senioren zuerst an der heißen Brühe und warmen Leberwurstbrät mit Brot, dann zum Mittagessen an der eigenen Wurst. „Und für den Metzger gibt es einen Schnaps“, lacht Jank. Darauf habe einer der Senioren bestanden. Der Metzger bekomme immer einen Schnaps

Voranzeige: GEWERBE- SCHAU



der Kommunalen Allianz
Altmühl-Mönchswald-Region am
Sonntag, 02. Juni 2019 in der Altstadt.

Details zu den Ausstellern und des
Rahmenprogrammes erscheinen im
nächsten Mitteilungsblatt.

Saisonparktickets Freizeitzentrum Weißbachmühle 2019

Die Saisonparktickets für das Freizeitzentrum
Weißbachmühle sind im Rathaus und
direkt am Kiosk ab 01.04. im Bad erhältlich.

Das Parkticket ist von April bis September,
täglich von 08:00 – 18:00 Uhr, gültig,
kostet 35,- Euro und gilt für zwei Kfz-Kennzeichen
einer Familie (PKW oder Motorrad).

**Für die Firmen, deren Mitarbeiter zum
Mittagstisch ins Freizeitzentrum kommen,
bieten wir ein separates Mittags-Parkticket an,
das von 11:45 Uhr – 14:00 Uhr gilt.**

**Dieses kostet für die Saison 25 Euro und ist
innerhalb der Firma nicht kennzeichengebunden.**

Altmühlsee Festspiele Muhr a. See vom 13. Juni – 21. Juli 2019

Die traditionsreichen Altmühlsee-Festspiele feiern dieses Jahr
ihr 15-jähriges Jubiläum.

Am 13. Juni ist Premiere
von „Verrücktes Blut“ von
Nurkan Erpulat, Jens Hillje
und Jean-Paul Lilienfeld an
den weiteren Tagen folgen
die Stücke: „Momo“ ein
Familienstück von Michael
Ende, „Er ist wieder da“
eine bitterböse Medien-
und Gesellschaftssatire nach
dem Bestseller-Roman von
Timur Veres, „Paradiso“
eine Komödie zum Nach-
denken von Lida Winiewicz



und den Abschluss am 21.07. krönt wieder ein unvergesslicher
Abend direkt am Altmühlsee mit „Klassik am See“ mit Studie-
renden der Musikhochschule Nürnberg unter der musikalischen
Gesamtleitung von Stefan Hofmann.

Eintrittskarten erhalten Sie bei allen reservix-Vorverkaufsstellen
sowie im AIZ Muhr a. See, Festspielplan und Termine unter www.muhr-am-see.de

Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alar-
mierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt
Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der
Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die
Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage
verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr
die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienst-
bereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feuer-
alarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im
Monat ausgelöst.

- Der nächste Probealarm wird am Samstag, 04.05.2019
zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung.

Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Dienstplan der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tag.

Do	25.04.2019	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Fr	26.04.2019	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Sa	27.04.2019	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
So	28.04.2019	See-Apotheke, Muhr am See
Mo	29.04.2019	Burg-Apotheke, Lichtenau
Di	30.04.2019	Stadt-Apotheke Merkendorf
Mi	01.05.2019	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Do	02.05.2019	Heide-Apotheke, Bechhofen
Fr	03.05.2019	Stadt-Apotheke Windsbach
Sa	04.05.2019	Burg-Apotheke Burgoberbach
So	05.05.2019	Markt-Apotheke, Bechhofen
Mo	06.05.2019	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Di	07.05.2019	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mi	08.05.2019	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Do	09.05.2019	See-Apotheke, Muhr am See
Fr	10.05.2019	Burg-Apotheke, Lichtenau
Sa	11.05.2019	Stadt-Apotheke Merkendorf
So	12.05.2019	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mo	13.05.2019	Heide-Apotheke, Bechhofen
Di	14.05.2019	Stadt-Apotheke Windsbach
Mi	15.05.2019	Burg-Apotheke Burgoberbach
Do	16.05.2019	Markt-Apotheke, Bechhofen
Fr	17.05.2019	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Sa	18.05.2019	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
So	19.05.2019	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mo	20.05.2019	See-Apotheke, Muhr am See
Di	21.05.2019	Burg-Apotheke, Lichtenau
Mi	22.05.2019	Stadt-Apotheke Merkendorf
Do	23.05.2019	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Fr	24.05.2019	Heide-Apotheke, Bechhofen
Sa	25.05.2019	Stadt-Apotheke Windsbach
So	26.05.2019	Burg-Apotheke Burgoberbach
Mo	27.05.2019	Markt-Apotheke, Bechhofen
Di	28.05.2019	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mi	29.05.2019	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Do	30.05.2019	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Fr	31.05.2019	See-Apotheke, Muhr am See

Anzeigen- und Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 23.05.2019
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 16.05.2019



Obst- u Gartenbauverein Merkendorf u. Umg. Fahrt zur Bundesgartenschau

Der Obst- und Gartenbauverein Merkendorf u. U. fährt am Samstag den 27.07.2019 zur Bundesgartenschau nach Heilbronn.

Anmeldungen werden bereits entgegengenommen unter Rufnummer 09826 1777.

Nähere Angaben im nächsten Mitteilungsblatt.

- 150 Jahre FFW Weidenbach -

MARKT WEIDENBACH

FEUERWEHR FEST WEIDENBACH

23.-26. Mai

JUBILÄUMS- FESTPROGRAMM

23.05.19 DO	RADIO GALAXY PARTY mit DJ „Martines“
24.05.19 FR	STIMMUNGSBAND „Die Störzelbacher“
25.05.19 SA	PARTYABEND mit „Aeroplane“
26.05.19 SO	9:30 Uhr: GOTTESDIENST im Festzelt FRÜHSCHOPPEN mit der „Weidenbacher“ Blasmusik ab 14 Uhr: FESTUMZUG mit anschließendem Fahneinmarsch FESTAUSHLANG mit dem „Musikverein Wolferstadt“



Norman BLEVINS
Für ein freies Europa, das schützt und fördert.

kommt:

**"Europa im Auge des Sturms"
Stammtisch zur Wahl 2019**

01.05.
10:00 Uhr

Naturfreibad
Weißbachmühle
Merkendorf

Senioren Ausflug Heimatverein Merkendorf Mittwoch 29.05.2019

**Reiseziel: Limeseum Ruffenhofen, Gartenschau Wassertrüdingen,
Gasthaus zum Lamm, Lentersheim**

12:15 Uhr Abfahrt in Merkendorf, Haltestellen: Stadt-Apotheke,
Friedhof.

12:20 Uhr Außenorte, Haltestellen bei Bedarf: Hirschlach, Neuses.

13:00 Uhr Ankunft im Limeseum Ruffenhofen.
Museumsbesichtigung in Eigenregie. Dauer ca. 1,25 Std.

14:30 Uhr Abfahrt zur Gartenschau nach Wassertrüdingen.
Dort haben wir ca. **3 Std.** Zeit um die Gartenschau ausgiebig zu
erkunden und Kaffee zu trinken. Bei freier Zeiteinteilung ist für den
Rundgang auf der Gartenschau bis ca. **17:45 Uhr** Zeit. Für Personen,
die etwas schlechter zu Fuß sind, gibt es einen Busshuttle, der im 30
Minuten Takt zwischen den beiden Geländeteilen verkehrt.

18:00 Uhr Ankunft im Gasthaus zum Lamm in Lentersheim. Bei einer
guten Brotzeit / Abendessen lassen wir den Tag ausklingen.
Rückfahrt nach Merkendorf gegen **19:30 Uhr**.

Kostenbeitrag 20 €

Im Kostenbeitrag ist die Busfahrt, der Eintritt in Ruffenhofen und
Wassertrüdingen enthalten.

Anmeldung bis spätestens 22.05.2019 im Rathaus Tel. 09826 650-0

Mindestteilnehmerzahl 30 Personen

Achtung Terminänderung – Achtung Terminänderung – Achtung Terminänderung

Wir brauchen dich!

Bayerisches Rotes Kreuz



Wasserwacht

Ortsgruppe Merkendorf

Du kannst gut schwimmen ... oder willst es lernen?

Du willst neue Freunde finden?

Du willst dich ehrenamtlich engagieren?

Du willst anderen Menschen das Leben retten?

Du kannst dich mit den Zielen des Bayerischen Roten Kreuzes identifizieren?



Dann komm zu uns – wir sind da für das Naturfreibad Weißbachmühle!

Erstes Schnuppertreffen zur Neubelebung der Ortsgruppe der Wasserwacht

am Freitag, 10. Mai 2019 um 19.30 Uhr

im Gasthaus „Alte Eiche“, Gunzenhausener Str. 1, 91732 Merkendorf.

Hans Popp, Erster Bürgermeister